

On the top – in punkto Umweltschutz, Investitionen und Marktanpassung – die E. Schellenberg Textildruck AG lebt den Öko-Tex Standard 1000

Es gibt sie tatsächlich – die Unternehmen, die scheinbar widersprüchliche Ziele wie Umweltschutz, Kostensenkung, flexible Produktion und einwandfreie Qualität unter einen Hut zu bringen vermögen. Die Schweizer Firma E. Schellenberg Textildruck AG gehört zweifellos zu diesem Kreis, zumal sie als bisher einzige Textildruckerei die produktionsbezogenen Anforderungen als umweltfreundliche Betriebsstätte nach Öko-Tex Standard 1000 erfüllt.



Der Standard 1000 fordert darüber hinaus die Einführung grundlegender Elemente eines Umweltmanagements und deren konsequente Umsetzung in den Betriebsablauf, dafür sorgt Peter Schellenberg persönlich. Das nach der Auditierung des Betriebs ausgestellte Zertifikat gilt für drei Jahre und muss regelmäßig erneuert werden. So konnte eine erfolgreiche Re-Zertifizierung des Unternehmens Schellenberg im Juni 2007 bereits zum zweiten Mal erfolgen.

Dass sich eine Änderung im Kaufverhalten der Konsumenten aufgrund verbesserter Produktqualität hinsichtlich humanökologischer Qualitätssicherung und umweltfreundlicher Herstellung herbeiführen lässt, darauf hofft Peter Schellenberg: „Bei allen bestehenden Nachteilen gegenüber anderen Regionen wie höhere Löhne, strengere Umweltauflagen und Arbeitsschutzrichtlinien tragen anerkannte Zertifizierungssysteme wie der Öko-Tex Standard 100 und der Öko-Tex Standard 1000 dazu bei, unser Überleben abzusichern.“



Öko-Tex Standard 1000 –
Umweltmanagement ist bei
Schellenberg Chefsache

Das Unternehmen hat sich als Lohnveredler schon sehr früh auf Maschenware (Trikotware) spezialisiert und konnte sich dank ausgeklügeltem Qualitätsmanagement in der Branche einen hervorragenden Ruf erwerben. Die Maschenware wird gebleicht, laugiert, mercerisiert, bedruckt, gefärbt und endausgerüstet. Daraus fertigen seine Kunden vor allem Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Freizeithemden oder auch Vorhangstoffe.

Know-how und Flexibilität

Mit derzeit etwa 60 Mitarbeitern verarbeitet die E. Schellenberg Textildruck AG wöchentlich rund 100.000 Meter Textil, hauptsächlich Baumwoll-Interlock, Single-Jersey. Bei den Fasermaterialien liegen Baumwolle und Micro-modal an erster Stelle, aber die Flexibilität des Maschinenparks, das Know-how der langjährigen Mitarbeiter ermöglicht die sorgfältige Verarbeitung der Rohware aus den verschiedensten Fasermaterialien und deren Mischungen bis einschließlich Seide.

Unternehmensphilosophie: Alles aus einer Hand - in optimaler Qualität

Stoffe veredeln, färben und bedrucken auf höchstem Niveau – so sieht sich die Schellenberg Textil-

„Wir haben inzwischen seit 6 Jahren auch den Öko-Tex Standard 1000. Das ist für mich eine Schwelle: mit dem Öko-Tex Standard 100 produzieren inzwischen mehrere tausend Betriebe weltweit. Mit dem Öko-Tex Standard 1000 hört es dann aber rasant schnell auf. Über dieses Zertifikat verfügen nur sehr wenige Textilveredelungsbetriebe weltweit. Und dass wir dabei sind, darauf bin ich unheimlich stolz.“

Peter Schellenberg, Geschäftsführer und Umweltbeauftragter der Schellenberg Textildruck AG

druck AG heute. Die Stärke des Unternehmens liegt darin, dass es durch die Jetfärberei, KKV-Färberei und passende Drucktechnologie diese miteinander so kombinieren kann, dass natürlich jeder seiner Kunden, der farblich abgestimmte Ärmel- bzw. Kragenbündchen für seine Nachtwäsche benötigt, von der gelieferten Farbqualität einschließlich Echtheiten profitiert.

Geschäftsführer und Umweltbeauftragter Peter Schellenberg weiß um die Bedeutung von wirtschaftlich notwendigen Investitionen einerseits und um ein gesundes Verhältnis zum Umweltschutz andererseits. In diesem Sinne verfügt das Unternehmen nicht nur über eine Zertifizierung nach Öko-Tex Standard 100 für sein schadstoffgeprüftes Produktsortiment, sondern erfüllt seit 2001 auch die Anforderungen nach Öko-Tex Standard 1000 für eine umweltschonende Produktion. Die Prüfkriterien des Öko-Tex Standards 1000 umfassen beispielsweise den Ausschluss von umweltschädigenden Hilfsmitteln und Farbstoffen, die Einhaltung von Richtwerten für Abwasser- und Abluftreinigung, sparsamen Energieeinsatz, Lärm- und Staubvermeidung sowie die Sicherheit am Arbeitsplatz. Das gute Arbeitsklima und das Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen belegt, dass hier auch die Sozialverträglichkeit stimmt.

